

# Protokoll

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am .03.09.2019 im Sitzungssaal des Rathauses Birkenau, Beginn 20:00 Uhr**

---

Anwesend waren:

Mitglieder des Ausschusses	Dr. Bernhard Klein (Vorsitz) Frank Jochum Bernd Brockenauer Andreas Helth (für Stefan Roewer) Prof. Dieter Kies Erich Kadel Sean O'Donovan
Der Bürgermeister Der Gemeindevorstand	Helmut Morr Wolfgang Grün Jürgen Kohl Walter Rohloff Hans Peter Stephan Volker Zwipf
Verwaltung	Alessa Weingut Frank Bauer Volker Schäfer
— Presse	Udo Laßlop (Diesbach-Medien)

### **Tagesordnung:**

1. Feststellung der Formalitäten
2. Wahl eines Vorsitzenden für den Haupt- und Finanzausschuss
3. Richtlinien Grundstücksverkäufe
4. Feststellung Jahresabschluss 2015
5. Feststellung Jahresabschluss 2016
6. Neuverträge mit konfessionellen Kindertagesstättenträgern
7. Verschiedenes

### **Sitzungsverlauf und Ergebnisse:**

Herr Kadel eröffnete um 20:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Auf seine Nachfrage wurde hierzu kein Einwand erhoben. Es gab keine Wortmeldungen und keine Anträge zur Tagesordnung.

Herr Kadel stellte die Beschlussfähigkeit mit 7 Anwesenden fest.

## **Zu 2. Wahl eines Vorsitzenden für den Haupt- und Finanzausschuss**

Herr Mager hatte sein Mandat zurückgegeben. Der Ausschuss hatte einen neuen Vorsitzenden zu wählen. Herr Dr. Bernhard Klein erklärte sich bereit, den Vorsitz zu übernehmen. Die nachfolgende Abstimmung fand per Handzeichen statt.

### Abstimmung:

JA = 6          NEIN = 0          ENTHALTUNG = 1          Einstimmig

**Herr Dr. Bernhard Klein wurde als neuer Vorsitzender gewählt.** Er trat das Amt mit sofortiger Wirkung an.

## **Zu 3. Richtlinien Grundstücksverkäufe**

Ein konkreter Beschlussvorschlag lag nicht vor. Dem TOP gingen Beratungen – auch im Ältestenrat – voraus. Hier wurde letztlich empfohlen, die Sache zurück zu verweisen. Nach umfanglichem Meinungsaustausch und Erläuterungen zu der bisherigen Handhabung, wurde dann folgender Beschlussvorschlag abgestimmt.

### Beschlussvorschlag:

**Grundsätzlich wird in jedem Fall zukünftig der Ältestenrat in die Preisfindung eingebunden.**

### Abstimmung:

JA = 7          NEIN = 0          ENTHALTUNG = 0          Einstimmig angenommen

## **Zu 4. Feststellung Jahresabschluss 2015**

Herr Dr. Klein schlug vor, dass Herr Bauer und Herr Schäfer zu der in der Beschlussvorlage aufgeführten Sachdarstellung Stellung nehmen. Die Mitglieder des Ausschusses stimmten dem zu. Es erfolgte eine ausführliche einzelne Besprechung der Prüfungsfeststellungen Nr. 1 bis 14 des Revisionsamtes. Die seitens der Ausschussmitglieder gestellten Fragen wurden vollumfänglich beantwortet.

Herr Dr. Klein regte an, die hier gewonnenen Erkenntnisse auch für den Jahresabschluss 2016 gelten zu lassen. Die Mitglieder des Ausschusses stimmten dem zu.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung erfuhr keine Änderungen.

### Abstimmung:

JA = 7          NEIN = 0          ENTHALTUNG = 0          Einstimmig angenommen

## **Zu 5. Feststellung Jahresabschluss 2016**

Es gilt das unter TOP 4 Niedergeschriebene.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung erfuhr keine Änderungen.

Abstimmung:

JA = 7          NEIN = 0          ENTHALTUNG = 0          Einstimmig angenommen

## **Zu 6. Neuverträge mit konfessionellen Kindertagesstättenträgern**

Herr Morr erläuterte den bisherigen Ablauf zu der Ausgestaltung der Neuverträge und stellte die Hintergründe dar.

Frau Weingut stellte die Unterschiede zu den noch geltenden Verträgen ausführlich dar. Grundlage war die den Neuverträgen beigefügte Synopse. Hierbei wurde auch Stellung zu den haushalterischen Auswirkungen der seitens der konfessionellen Träger vorgeschlagenen Regelungen (z. B. Pauschalierungen) genommen.

Im Wesentlichen waren hernach die Ausschussmitglieder der Meinung, sich den - in den Anmerkungen der Synopse dargelegten - Gegenvorschlägen und Bedenken anzuschließen.

**Sitzungsunterbrechung: 21:40 bis 21:50**

Dem Beschlussvorschlag wollte sich der Ausschuss nicht anschließen und sprach sich für weitergehende Verhandlungen aus.

Frau Weingut notierte sich die wesentlichen in der Beratung deutlich gewordenen Abweichungen.

Die Mitglieder des Ausschusses kamen nach umfangreichen Beratungen überein, folgenden Beschluss zu fassen:

**Die Verwaltung klärt die wesentlichen Punkte mit den ebenso betroffenen Nachbargemeinden und berichtet dem Ausschuss.**

Abstimmung:

JA = 7          NEIN = 0          ENTHALTUNG = 0          Einstimmig angenommen

## **Zu 6. Verschiedenes**

Es gab keine Wortmeldungen.

Ende der Sitzung um 22:20 Uhr.

Birkenau, den 04.09.2019

---

Dr. Bernhard Klein (Vorsitzender)

---

Erich Kadel (Schriftführer)